

NEIN

**ZUM
DROHENDEN
BUNDES
DIKTAT**

NEIN

**zum
HarmoS-Austritt**

... weil St.Gallen mit HarmoS
seit 8 Jahren auf Erfolgskurs ist.



25. September 2016

www.nein-zum-diktat.ch

NEIN

zum

HarmoS-Austritt

www.nein-zum-diktat.ch

Wer JA sagt zu einer positiven Zukunft für unsere Kinder und zur kantonalen Mitbestimmung im Schulwesen, muss NEIN sagen zum HarmoS-Austritt.

Für unsere Kinder und ihre Zukunft.

Damit Reto als Monteur eine sichere Zukunft hat.
Damit Martina als Hotelfachfrau die Welt offen steht.
Damit Jonas als Elektroniker bessere Chancen hat.
Damit Sarah ihr Studium im Ausland machen kann.



Weil es ohne gute Ausbildung und Fremdsprachen in der Welt von heute kaum noch geht.

Für unsere kantonale Schulhoheit.

Damit der Kanton St.Gallen seine Freiheit behält.
Damit das Bundesdiktat verhindert wird.
Damit wir mitreden können in der Schule.
Damit wir das Erreichte nicht gefährden.

Weil nur ein NEIN zum HarmoS-Austritt das drohende Bundesdiktat aus Bern verhindert.



Für unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Damit die Schweiz wettbewerbsfähig bleibt.
Damit wir auf unsere Stärken bauen können.
Damit Arbeitsplätze langfristig gesichert sind.
Damit wir unseren Wohlstand nicht gefährden.

Weil ein gutes, modernes Bildungswesen der Schlüssel für unsere wirtschaftliche Zukunft ist.



Sieben Argumente gegen den Austritt

- 1 Bei einem HarmoS-Austritt würde Bundesschulrecht drohen.** Die Bundesverfassung verpflichtet die Kantone, das Schulwesen in bestimmten Eckpunkten zu harmonisieren. Das Ende von HarmoS wäre das Ende der kantonalen Schulhoheit und der Anfang einer zentralistischen Schulherrschaft.
- 2 Die Beibehaltung der kantonalen Schulhoheit ist nur mit HarmoS möglich.** Der Austritt wäre ein Signal gegen den Föderalismus. Der Bund hat mehrfach klargemacht, dass er bereit ist, mit Bundesrecht einzugreifen.
- 3 Ein HarmoS-Austritt würde das bewährte St.Galler Schulsystem gefährden.** Die Volksschule im Kanton St.Gallen ist seit 8 Jahren erfolgreich mit HarmoS unterwegs. HarmoS hat sich in weiten Teilen am St.Galler Schulsystem orientiert. So halten wir an den bewährten Besonderheiten unserer Volksschule fest.
- 4 Ein HarmoS-Austritt würde schädliche Unruhe und Verunsicherung auslösen.** Einem Austritt würden weitere Forderungen der Initianten folgen, welche die Schule rückwärts entwickeln wollen. Das wäre schädlich für die Kinder.
- 5 Die Initiative schießt am Ziel vorbei.** Das Sprachenkonzept und der Lehrplan 21 lassen sich mit der Initiative nicht ändern, sie sind im Volksschulgesetz verankert.
- 6 Bei einem HarmoS-Austritt würden massiv Steuergelder in den Sand gesetzt.** Würde der Bund eingreifen, wäre nicht Englisch, sondern Französisch die erste Fremdsprache. Die Englisch-Ausbildungen der Lehrkräfte wären umsonst gewesen.
- 7 HarmoS ist schweizweit breit akzeptiert und erfolgreich umgesetzt.** 15 Kantone (mit 76.2% der Bevölkerung) sind HarmoS-Kantone. Je nach Bereich profitieren 87 bis 98% der Schweizer Bevölkerung von der Harmonisierung.

Falsche Versprechen führen in die Sackgasse:

Die Einheitsinitiative «JA zum HarmoS-Austritt» setzt unsere kantonale Schulhoheit mit falschen Versprechen unnötig aufs Spiel. Ein Bundesdiktat aus Bern wäre bei einer Annahme fast sicher.

Darum NEIN zum HarmoS-Austritt.





Thomas Rüegg

Kantonsrat FDP, Präsident Verband St.Galler Volksschulträger (SGV)

*«Zwang statt mehr Freiheit droht beim HarmoS-Austritt. **NEIN zum HarmoS-Austritt - der Freiheit zuliebe.»***

Claudia Frei

Primarlehrerin, Co-Präsidium Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen (KLV)

*«Mit einem St.Galler ‹Sonderzügli› in die Vergangenheit ruckeln? **NEIN zum HarmoS-Austritt - unseren Chancen zuliebe.»***



Brigitt Baumgartner

Leitungsteam Schule & Elternhaus SG/AI/AR

*«Unsere Kinder brauchen Zukunft, keine Rückschritte. **NEIN zum HarmoS-Austritt - unseren Kindern zuliebe.»***



NEIN

zum

HarmoS-Austritt

NEIN zum HarmoS-Austritt sagen:

- › Regierung, Erziehungsrat und Kantonsrat
- › CVP, FDP, Grüne, Grünliberale, SP
- › Kantonal St.Gallischer Gewerbeverband
- › Kantonaler Gewerkschaftsbund St.Gallen, VPOD Ostschweiz
- › Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen (KLV)
- › Schule & Elternhaus SG/AI/AR
- › Verband St.Galler Volksschulträger (SGV)
- › Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)
- › Kantonaler Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen-Verband (KAHLV)
- › Kantonaler Kindergärtnerinnen-Konvent (KKgK)
- › Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (KSH)
- › Kantonale Mittelstufenkonferenz (KMK)
- › Kantonale Unterstufenkonferenz (KUK)
- › Sekundarstufe I St.Gallen (SEK I SG)
- › Verband Schulleiterinnen und Schulleiter St.Gallen (VSLSG)